Kassel

Amtsblatt
der Stadt Kassel

9. Januar 2026
Nr. 002 / 10. Jahrgang
erscheint wöchentlich

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis ... 22

Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien ... 23

- Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr der Stadtverordnetenversammlung Kassel ... 23
- Sitzung des Jugendgremiums ... 24
- Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn ... 24
- Sitzung des Ortsbeirates Südstadt ... 24
- Sitzung des Ortsbeirates Vorderer Westen . 25
- Sitzung des Ortsbeirates Kirchditmold ... 25
- Sitzung des Ortsbeirates Rothenditmold ... 25
- Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland ... 26

Bekanntmachungen ... 26

- Mahnung ... 26
- Planfeststellungsbeschluss für den Umbau des Vorplatzes Bahnhof Bad Wilhelmshöhe zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Bahnhof Bad Wilhelmshöhe ... 26
- Potenzialanalyse für die Kommunale Wärmeplanung der Stadt Kassel ... 29
- Hinweis auf öffentliche Zustellung ... 29
- Festlegung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen, örtlichen Festen oder ähnlichen Veranstaltungen gemäß § 6 Hessisches Ladenöffnungsgesetz ... 30

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung 30

- Bauingenieurinnen/Bauingenieure oder Architektinnen/Architekten für den Bereich städtische Baukontrolle, Bauüberwachung und bautechnische Prüfung (w/m/d) ... 30
- Bauingenieurinnen/Bauingenieure oder Architektinnen/Architekten als Technische Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter im Bereich Sonderbau (w/m/d) ... 32
- Pädagogisches Fachpersonal/Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (w/m/d) ... 33
- Mehrere Sozialpädagoginnen / Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialpädagogen / Sozialarbeiter (w/m/d) ... 35
- Archivarin / Archivar (w/m/d) ... 36
- Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter im Bereich „Systemadministration“ (w/m/d) ... 37
- Fachangestellte / Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste (w/m/d) 38
- Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w/m/d) für die zentrale Koordination und das Controlling des Haushalts- und Rechnungswesens ... 40
- Mehrere Einsatzbearbeiterinnen / Einsatzbearbeiter für die Leitstelle Kassel (w/m/d) ... 41
- Leiterin / Leiter für das Sachgebiet Verkehrsüberwachung (w/m/d) ... 43
- Lebensmittelkontrolleurin / Lebensmittelkontrolleur (w/m/d) ... 44
- Hausmeisterin / Hausmeister (w/m/d) ... 45
- Leiterin / Leiter für das Sachgebiet Sportstättenunterhaltung (w/m/d) ... 47

Vergabe öffentlicher Aufträge ... 48

Impressum ... 49

Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Am Dienstag, 13. Januar 2026, 17.00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel, die 50. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr statt.

Tagesordnung:

1. Charta für Baukultur
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11. Dezember 2017
Bericht des Magistrats
-101.18.745-

2. Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens nach § 6 des Hessischen Straßengesetzes; Einziehung von Teilflächen öffentlicher Verkehrsflächen zur Neugestaltung des Skateplatzes an der Unteren Karlsstraße
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Stadtklimarätin Simone Fedderke
- 101.19.1641 -

3. Teilfortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Kassel Barrierefreiheit
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Stadtklimarätin Simone Fedderke
- 101.19.1648 -

4. Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung („Bau-Turbo“) - Umsetzung der Neuregelungen
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Stadtklimarätin Simone Fedderke
- 101.19.1652 -

5. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/14 „Nordshausen Nord“ (Behandlung der Anregungen und Beschluss zur Satzung)
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Stadtklimarätin Simone Fedderke
- 101.19.1653 -

6. Fördergelder und Fahrradführung
Anfrage der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Lang
- 101.19.1560 -

7. Installation von Fahrradbügeln im unmittelbaren Umfeld des Auestadions und der Eissporthalle
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Seidel
- 101.19.1567 -

8. Leerstand als Chance nutzen – Urbane Zwischennutzung fortführen und zentrale Orte bereitstellen
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Ramona Kopec
- 101.19.1575 -

9. Offensive gegen überhöhte Mieten und Mietwucher
Antrag der Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Bock
- 101.19.1580 -

10. Abstellmöglichkeiten für E-Scooter in Kassel
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, CDU und FDP
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Alexander Grotov
- 101.19.1581 -

11. Antrag auf Herausgabe aller 5 Gutachten aus dem IMM
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Mario Lang
- 101.19.1610 -

12. Bau von Sozialwohnungen auf den freien Grundstücken am Rathaus II
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Mario Lang
- 101.19.1611 -

13. Nutzung von E-Scootern im Stadtgebiet klar regeln und deren Einhaltung konsequent durchsetzen
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Dieter Seidel
- 101.19.1612 -

14. Mobile Fahrrad-Parklets im Bereich Auestadion und Eishalle
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Holger Augustin
- 101.19.1631 -

15. Open Data und Geodaten – Potenziale für Gesellschaft und Wirtschaft
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Lucian Hanschke
- 101.19.1632 -

16. Gleisanlagen an Querungsstellen sicherer gestalten
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, CDU und FDP
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Eva Koch
- 101.19.1640 -

17. Zivilschutz im Zusammenhang mit dem Henschel-Areal
Anfrage Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Violetta Bock
- 101.19.1643 -

18. Neuer Wohnraum für Azubis
Antrag der Fraktion B90/Grüne, CDU und FDP
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Dr. Andreas Buschmeier
- 101.19.1645 -

gez. Alexander Grotov
Vorsitzender

Sitzung des Jugendgremiums

Am Samstag, den 17. Januar 2026, von 14:00 bis 16:00 Uhr, findet die öffentliche Sitzung des Jugendgremiums im Haus der Jugend, Mühlengasse 1, 34125 Kassel, statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Tagesordnung und Beschlussfähigkeit
3. Berichte Vorstand, Arbeitsgruppen, StaVo, Ausschüsse
4. Verschiedenes
5. Ende der Sitzung

gez. Jebril Daghfous
Vorsitzender

Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn

Am Donnerstag, 15. Januar 2026, findet um 18.30 Uhr im Haus der ev. Gemeinschaft Kassel, (L4), Leuschnerstraße 72 b, Kassel, die 50. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn statt.
Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:
1. Weg zum Kleingartenverein Helleböhn e.V.
2. Haus Glöcknerpfad 47, Konzeption der Ausgestaltung
3. Bankkonzept
4. Bänke im Stadtteil
5. Nachfragen zu den offenen Themen
6. Wartung und Pflege des Fuß- und Radweges zwischen Kellerwaldweg und Harzweg
7. Beleuchtung der Straße Am Rennsteig
8. Dispositionsmittel
9. Benennung des Hauses Glöcknerpfad 47
10. Beleuchtungssituation oberer Helleböhnweg
11. Kfz-Ladesäulen Rhönplatz
12. Panoramaweg am Döncherand
13. Mitteilungen

gez. Helmut Alex
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Südstadt

Am Dienstag, 13. Januar 2026, 19:00 Uhr, findet im AWO-Quartier Südstadt-Wehlheiden, Hans-Böckler-Straße 26, Kassel, die 51. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Südstadt statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:
1. Studienprojekt “Neues Grün für Kassels Hitzeinseln”
2. Umsetzungsstand Ortsbeiratsbeschlüsse
3. Dispositionsmittel
4. Fahrradständer im Stadtgebiet
Im Stadtteil Südstadt
Information gemäß § 5 der Geschäftsordnung für Ortsbeiräte
5. Mitteilungen

gez. Selina Holtermann
Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Vorderer Westen

Am Mittwoch, 14. Januar 2025, 19:00 Uhr, findet in dem Stadtteilzentrum Vorderer Westen, Elfbuchenstraße 3, Kassel, die 53. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Vorderer Westen statt.
Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:
1. Mobilitätskonzept Diakonissenkrankenhaus
2. Parkhaus Kantstraße
3. Radsymbole Holger-Börner-Platz
4. Namensänderung: Albert-Schweitzer-Schule
5. Bankkonzept
6. Bericht aus der Arbeitsgemeinschaft Mobilität
7. Vergabe von Dispositionsmitteln
8. Mitteilungen

gez. Henning Eickmeyer
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Kirchditmold

Am Mittwoch, 14. Januar 2026, 19.00 Uhr, findet in der Cafeteria der Friedrich-List-Schule, Zentgrafenstraße 101, Kassel, die 51. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Kirchditmold statt.
Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:
1. Stadtmöbel und Parkstreifen Teichstraße Kirchditmold
2. Jugendplatz Stockwiesen
3.Fahrradständer im Stadtgebiet im Stadtteil Kirchditmold
4. Mitteilungen

gez. Elisabeth König
Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Rothenditmold

Am Donnerstag, 15. Januar 2026, 19 Uhr, findet in der Aula des Hessenkollegs, Witzenhäuser Straße, Kassel, die 52. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Rothenditmold statt.
Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:
1. Andauernde Müllproblematik im Stadtteil
2. Anträge zur neuen Parkgebührenordnung für den Stadtteil
3. Bildung Runder Tisch "Starkregenereignis und Renaturierung Döllbachaue"
4. Verlängerung des Förderprojektes "Grün in Rothenditmold"
5. Berichte Entwicklung Henschel-Areal
6. Mitteilungen

gez. Hans Roth
Ortsvorsteher

I Kassel.de

Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland

Am Donnerstag, 15. Januar 2026, 19.00 Uhr findet im Philipp-Scheidemann-Haus, Raum 107, Holländische Straße 74, Kassel, die 54. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland statt.
Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:
1. Zukunft des Vier-Tore-Platzes
2. Verlängerung des Förderprojektes „Grün in Rothenditmold“ zur Förderung von Entsiegelung, Fassaden- und Dachbegrünung im Schillerviertel und in Rothenditmold
3. Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft
4. Mitteilungen

gez. Ali Timtik
Ortsvorsteher

Bekanntmachungen

Mahnung

An die Zahlung der nach den Heranziehungs- oder Stundungsbescheiden fällig werdenden/gewesenen nachstehenden Forderungen der Stadt Kassel wird erinnert: Grundstücksabgaben (Abwasser- und Wassergebühren), Erschließungsbeiträge, Kanalanschlussgebühren, Pacht- und Erbbauzinsen, Hypotheken- und Darlehensverpflichtungen, Straßenbeiträge, Schulgelder, Benutzungsgebühren und Kindertagesstättenbeiträge, Sozialhilfekostenersätze, Unterhaltsbeiträge und Benutzungsentgelte Obdachlosenfürsorge.
Die Zahlungen und Überweisungen werden - unter Angabe der Debitorennummer/des Kassenzeichens - auf eines unserer Bankkonten oder unser Postbankkonto erbeten. Gehen die angemahnten Abgaben nicht innerhalb von sieben Tagen nach Fälligkeit ein, so werden sie im Verwaltungszwangsverfahren kostenpflichtig eingezogen.
Für Rückstände wird für jeden angefangenen Monat der Säumnis 1 % Säumniszuschlag vom Restbetrag berechnet. Außerdem bitten wir um Ausgleich der nicht genannten, aber auch fällig gewesenen Forderungen der Stadtverwaltung, für die Mahngebühren erhoben werden müssen, wenn nicht pünktlich gezahlt wird. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit am Lastschriftverfahren teilzunehmen.
Entsprechende Vordrucke sind bei der Stadtverwaltung erhältlich bzw. stehen auf der Homepage www.kassel.de/service bereit. Diese Abbuchungsermächtigung kann auf dem Postweg versandt oder auch persönlich bei der Stadtverwaltung abgegeben werden.

Planfeststellungsbeschluss für den Umbau des Vorplatzes Bahnhof Bad Wilhelmshöhe zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Bahnhof Bad Wilhelmshöhe

I.
Mit Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Kassel vom 16.12.2025 – Aktenzeichen 0030-22-66c05.20-00003 – ist der Plan der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG (KVG) für das oben genannte Vorhaben gemäß §§ 28, 29 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in Verbindung mit §§ 72 ff Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) festgestellt worden.

II.
1. Die Entscheidung ist gemäß § 27 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit § 74 Abs. 5 HVwVfG öffentlich bekannt zu machen, weil für das Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wurde.

2. Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses liegt zusammen mit einer Ausfertigung der Planunterlagen in der Zeit

vom 19. Januar 2026 bis zum 02. Februar 2026 (einschließlich)

in der Stadtbibliothek der Stadt Kassel (Zentralbibliothek, Obere Königsstraße 3-5, 34117 Kassel, Eingang Fünffensterstraße), während der Öffnungszeiten montags, dienstags, donnerstags und freitags von 11 bis 18 Uhr und mittwochs und samstags von 10 bis 13 Uhr zur Einsicht aus.

Zusätzlich wird der Planfeststellungsbeschluss mit den festgestellten Planunterlagen in diesem Zeitraum auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Kassel (www.rp-kassel.hessen.de) unter „Menü/NordOstHessen/Öffentliche Bekanntmachungen“ (https://rp-kassel.hessen.de/nordosthessen/oeffentliche-bekanntmachungen) und im UVP-Portal der Länder (https://uvp-verbund.de) veröffentlicht. Maßgeblich ist der Inhalt der bei der Stadt Kassel ausgelegten Unterlagen.

Der Text dieser Bekanntmachung wird ebenfalls auf den oben genannten Internetseiten veröffentlicht.

3. Der Planfeststellungsbeschluss wurde der Vorhabenträgerin zugestellt.

4. Gegenüber den übrigen Betroffenen gilt der Planfeststellungsbeschluss mit Ende der oben genannten Auslegungsfrist als zugestellt.

5. Der Planfeststellungsbeschluss kann bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Betroffenen und von denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich oder elektronisch bei der Planfeststellungsbehörde (Regierungspräsidium Kassel, Dezernat 22 – Verkehr –, Am Alten Stadtschloss 1, 34117 Kassel, E-Mail: verkehr-planfeststellung@rpks.hessen.de) angefordert werden.

6. Aus Gründen des Datenschutzes enthält der Planfeststellungsbeschluss keine Information über die Person der Einwendenden. Diesen sind im Planfeststellungsbeschluss individuelle Kennziffern zugeordnet. Der jeweils Betroffene kann die ihm zugeordnete Kennziffer bei der Planfeststellungsbehörde (Regierungspräsidium Kassel, Dezernat 22 – Verkehr –, Am Alten Stadtschloss 1, 34117 Kassel, E-Mail: verkehr-planfeststellung@rpks.hessen.de) erfragen.

III.

Das planfestgestellte Vorhaben umfasst zum einen den Umbau der Straßenbahnbetriebsanlagen auf dem Vorplatz des Bahnhofs Wilhelmshöhe zur Verbesserung der Barrierefreiheit sowie der Querungs- und Wegesituation. Dazu werden die Straßenbahnanlagen einschließlich der Haltestellen näher an das Bahnhofsgebäude herangerückt und die Haltestellen werden neu strukturiert und gestaltet. Zum anderen wird die Straßenbahnbetriebsanlage um ein Wendegleis einschließlich Oberleitung auf der Wilhelmshöher Allee auf Höhe des Bahnhofsvorplatzes ergänzt. Ferner umfasst das Vorhaben notwendige Folgemaßnahmen auf dem Bahnhofsvorplatz und dem anliegenden Bereich der Wilhelmshöher Allee hinsichtlich der Anlagen für den Radverkehr, den Busverkehr, Taxis und den motorisierten Individualverkehr (Parkplätze und Fahrbahn) sowie Gehwege und Plätze.

Bis zur zentralen Stützachse der bestehenden Dachkonstruktion auf dem Bahnhofsvorplatz wird es südlich davon drei Bahnsteige geben, die dem Verkehr in nördliche Stadtteile bzw. in Richtung der Innenstadt dienen, darunter ein Bahnsteig für den Busverkehr. Nördlich dieser Stützsachse sind zwei Bahnsteige für den Straßenbahnverkehr nach Westen bzw. in die südlichen Stadtteile vorgesehen. Daran schließen sich die Warteflächen für Taxis und die Parkflächen für den motorisierten Individualverkehr an. Wiederum nördlich davon werden sich entlang der Wilhelmshöher Allee ein Gehweg und ein Zweirichtungsradweg befinden.

Die Fahrbahn der Wilhelmshöher Allee in Richtung Innenstadt wird in dem Abschnitt von der Kreuzung mit der Landgraf-Karl-Straße bis zum Verschwenk in Höhe der bisherigen westlichen ÖPNV-Zufahrt auf eine Fahrspur reduziert werden und weitet sich dann nach dem Verschwenk auf zwei „unechte“ Fahrspuren mit einer Gesamtbreite von 5,0 m auf. Aufgrund des Wendegleises wird zudem in der Gegenrichtung die bisherige selbstständige Linksabbiegerspur auf den Bahnhofsvorplatz entfallen. Es verbleiben in dieser Richtung zwei Fahrspuren, von denen die linke künftig als Mischspur neben dem geradeausfahrenden Verkehr auch den linkabbiegenden Verkehr aufnehmen wird. Während der Bauzeit sind provisorische Gleisanlagen und Haltestellen auf der Wilhelmshöher Allee vorgesehen.

Die von dem Vorhaben unmittelbar betroffenen Flächen befinden sich im Eigentum der Vorhabenträgerin, der Stadt Kassel oder unterschiedlichen Gesellschaften der Deutschen Bahn.

IV.
Der verfügende Teil des Planfeststellungsbeschlusses lautet auszugsweise:

„Der Plan der Kassler Verkehrs-Gesellschaft AG (Vorhabenträgerin) für den Umbau des Vorplatzes Bahnhof Bad Wilhelmshöhe zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Bahnhof Bad Wilhelmshöhe einschließlich der damit verbundenen notwendigen Folgemaßnahmen wird nach Maßgabe der in diesem Planfeststellungsbeschluss aufgeführten Nebenbestimmungen und Zusagen gem. §§ 28 und 29 PBefG i. V. m. §§ 72 ff HVwVfG festgestellt.“

Der Planfeststellungsbeschluss umfasst planfestgestellte Unterlagen. Er regelt rechtsgestaltend alle öffentlich-rechtlichen Beziehungen zwischen der Vorhabenträgerin und den durch den Plan Betroffenen. Neben der Planfeststellung sind andere behördliche Entscheidungen, insbesondere öffentlich-rechtliche Genehmigungen, Verleihungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Zustimmungen und Planfeststellungen nicht erforderlich. Die Planfeststellung umfasst insbesondere die folgende weitere behördliche Entscheidung: „Die Ausführung des neu zu bauenden Wendegleises mit einem Mindestradius von r = 24,288 m und damit abweichend von den TRStrab Trassierung wird nach § 6 BOStrab genehmigt.“

Der Vorhabenträgerin wurden zum Wohl der Allgemeinheit und zur Vermeidung nachteiliger Wirkungen auf Rechte anderer die erforderlichen Nebenbestimmungen, insbesondere zum Immissionsschutz, zum Bau der Straßenbahnbetriebsanlagen und zur Abfallwirtschaft auferlegt. Darüber hinaus hat die Vorhabenträgerin Zusagen getroffen, die im Planfeststellungsbeschluss bestätigt werden.

Im Planfeststellungsbeschluss wurde über alle Stellungnahmen und Einwendungen entschieden, soweit ihnen nicht durch Zusagen oder die Änderung der Planunterlagen Rechnung getragen wurde oder sie sich anderweitig erledigt haben.

V.
Die Rechtsbehelfsbelehrung lautet:

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim

Hessischen Verwaltungsgerichtshof
Goethestraße 41 + 43
34119 Kassel

erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (das Land Hessen, vertreten durch das Regierungspräsidium Kassel, Am Alten Stadtschloss 1, 34117 Kassel), und den

Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antragenthalten. Die zur Begründung einer Klage dienenden Tatsachen und Beweismittel sind innerhalb einer Frist von zehn Wochen ab Klageerhebung anzugeben. Erklärungen und Beweismittel, die erst nach Ablauf dieser Frist vorgebracht werden, sind nur zuzulassen, wenn der Kläger die Verspätung genügend entschuldigt; der Entschuldigungsgrund ist auf Verlangen des Gerichts glaubhaft zu machen. Dies gilt nicht, wenn es mit geringem Aufwand möglich ist, den Sachverhalt auch ohne Mitwirkung des Klägers zu ermitteln. Die oben genannte Frist von 10 Wochen kann durch das Gericht auf Antrag verlängert werden, wenn der Kläger in dem Verfahren, in dem die angefochtene Entscheidung ergangen ist, keine Möglichkeit der Beteiligung hatte.

Vor dem Hessischen Verwaltungsgerichtshof müssen sich die Beteiligten außer im Prozesskostenhilfeverfahren gemäß § 67 Abs. 4 VwGO durch Prozessbevollmächtigte vertreten lassen. Welche Bevollmächtigten dafür zugelassen sind, ergibt sich aus § 67 Abs. 4 VwGO.

Die Klage gegen diesen Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 29 Abs. 6 Satz 2 PBefG keine aufschiebende Wirkung. Der Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 Satz 1 VwGO kann nur innerhalb eines Monats nach Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses beim oben genannten Gericht gestellt und begründet werden.

Kassel, den 19. Dezember 2025

Regierungspräsidium Kassel
Az. 0030-22-66c05.20-00003
Im Auftrag
gez. Leis

Potenzialanalyse für die Kommunale Wärmeplanung der Stadt Kassel

Offenlage der Ergebnisse der Potenzialanalyse von Freitag, 9. Januar 2026 bis einschließlich Sonntag, 8. Februar 2026.

Die Ergebnisse der Potenzialanalyse als dritten Schritt bei der Erstellung der kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Kassel nach Wärmeplanungsgesetz (WPG) sind in der Zeit von Freitag, 9. Januar 2026 bis einschließlich Sonntag, 8. Februar 2026 im Internet unter folgendem Link veröffentlicht:
www.kassel.de/waermeplanung

Kontaktdaten:
Hr. Niessner, Telefon: 0561/787-3174
E-Mail: waermeplanung@kassel.de

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist schriftlich auf elektronischem Weg (Postfach: waermeplanung@kassel.de) oder per Brief an die Abteilung Umweltplanung an Umwelt- und Gartenamt, Friedrich-Ebert-Straße 16, 34117 Kassel abgegeben werden.

Hinweis auf öffentliche Zustellung

Durch Aushang einer entsprechenden Benachrichtigung an der Bekanntmachungstafel im Rathaus in der Zeit vom 9. Januar 2026 bis einschließlich 23. Januar 2026 wird der **Beschluss über die Vereinfachte Umlegung „Weg in der Aue 35“** vom 20. Oktober 2025 des Liegenschaftsamtes in Kassel (Az.: - 232 – 861/77 Dö) an Frau Erika Bibbig und deren Erben / Rechtsnachfolger öffentlich zugestellt. Die vorgenannte Verfahrensbeteiligte ist verstorben.

Stadt Kassel - Magistrat -
- Umlegungsstelle -

Festlegung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen, örtlichen Festen oder ähnlichen Veranstaltungen gemäß § 6 Hessisches Ladenöffnungsgesetz

1. Abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes vom 23. November 2006 wird die Öffnung von Verkaufsstellen für den unter Ziffer 2 genannten Geltungsbereich aus Anlass der Veranstaltung

"Casseler Frühlings-Freyheit"
am Sonntag, dem 12. April 2026
in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

festgelegt.

Die Festlegung erfolgt vorbehaltlich der tatsächlichen Durchführbarkeit der Veranstaltung an diesem Tag.

2. Gem. § 6 (1) HLÖG sind die Gemeinden berechtigt unter den dort genannten Voraussetzungen die Öffnung von Verkaufsstellen an jährlich bis zu vier Sonn- und Feiertagen freizugeben. Die „City Kaufleute Kassel e.V.“ haben beantragt, dass anlässlich der „Casseler Frühlings-Freyheit“ die Verkaufsstellen am Sonntag 12. April 2026 in der Kasseler Innenstadt in der Zeit von 13 bis 18 Uhr geöffnet sein dürfen.

Die Veranstaltung wird den Besuchern ein umfangreiches, vielfältiges Programm bieten, welches insbesondere auf dem Königplatz, dem Friedrichsplatz (mittelalterliches Markttreiben), dem Opernplatz (Schausteller- und Fahrgeschäfte, Imbissbetriebe), der Wilhelmsstraße und den angrenzenden Straßenzügen stattfindet. Die Attraktivität der Veranstaltung führt erfahrungsgemäß zu einem erheblichen Besucherandrang, der die Geschäftigkeit an üblichen Werktagen bei Weitem übersteigt.

Der Bereich in dem die Geschäfte geöffnet werden dürfen, ist auf die Innenstadt begrenzt. Der zeitliche Rahmen ist auf die Hauptveranstaltungszeit der „Casseler Frühlings-Freyheit“
beschränkt.

3. Der Geltungsbereich der Festlegung umfasst folgende Straßen und Plätze:

Obere Königsstraße, Untere Königsstraße bis Holländischer Platz, sowie den Innenstadtring der Stadt Kassel, begrenzt durch Brüderstraße, Steinweg, Frankfurter Straße, Fünffenster-straße, Ständeplatz, Rudolf-Schwander-Straße, Lutherstraße und Kurt-Schumacher-Straße.

Kassel, den 12. Januar 2026

Stadt Kassel - Der Magistrat

Heiko Lehmkuhl
Ordnungsdezernent

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Bauingenieurinnen/Bauingenieure oder Architektinnen/Architekten für den Bereich städtische Baukontrolle, Bauüberwachung und bautechnische Prüfung (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Das Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz gestaltet täglich den baulichen Rahmen für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung. Damit in unserer Abteilung Bauaufsicht immer alles genau nach Maß verläuft, suchen wir eine engagierte Persönlichkeit, die ein verlässliches Grundgerüst für unsere Tätigkeit bildet.

Wir suchen für die Bauaufsicht Bauingenieurinnen/Bauingenieure oder Architektinnen/Architekten für den Bereich städtische Baukontrolle, Bauüberwachung und bautechnische Prüfung (w/m/d).

Ihre Aufgaben

- Durchführen von Wiederkehrenden Sicherheitsüberprüfungen nach § 53 Abs. 2 Nr. 20 der Hessischen Bauordnung (HBO)
- Festlegen und ggf. Durchsetzen von Maßnahmen im Rahmen von Verwaltungszwangsverfahren
- Einsatz bei akuten Gefahren
- Wahrnehmen von Aufgaben im Rahmen der Bauüberwachung
- kompetentes Beraten rund um Fragen zum Gebäudeenergiegesetz

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Janina Schneider, Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Telefon 0561 787 6143.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Diplom oder Bachelor) der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Architektur oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit mehrjähriger Berufserfahrung
- die Laufbahnbefähigung für den gehobenen bautechnischen Dienst oder eine vergleichbare Qualifikation ist wünschenswert
- Expertise in der Bautechnik und im Bauordnungsrecht, insbesondere im Brandschutz
- Berufspraxis in der öffentlichen technischen Verwaltung, idealerweise im Bauplanungs-, Bauneben- und Verwaltungsrecht sowie auf Baustellen
- ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Konfliktfähigkeit und Entscheidungsstärke gepaart mit einem souveränen, freundlichen Auftreten
- Fahrerlaubnis der Klasse B und uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bzw. Besoldung bis A 12 nach dem Hessischen Besoldungsgesetz (HBesG).

Sie übernehmen eine verantwortungsvolle, sinnstiftende Aufgabe an einem sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst. Es erwartet Sie eine moderne, teamorientierte Arbeitsatmosphäre und Sie erhalten eine individuelle Einarbeitung, die durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen unterstützt wird.

Wir bieten im Rahmen der Work-Life-Balance flexible Arbeitszeiten, vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung, Mobiles Arbeiten sowie die Nutzung unserer Betriebskita an. Sie profitieren von unserem betrieblichen Gesundheitsmanagement, einem attraktiven Jobticket (vergünstigtes Deutschlandticket) sowie der Möglichkeit eines Jobradleasings.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Cora Bernhardt, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2553, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bauingenieurinnen/Bauingenieure oder Architektinnen/Architekten als Technische Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter im Bereich Sonderbau (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Das Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz gestaltet täglich den baulichen Rahmen für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung. Damit unsere Abteilung Bauaufsicht rund um Baugenehmigungen im Sonderbau bestens aufgestellt ist, suchen wir eine engagierte Persönlichkeit, die als Teil unserer technischen Sachbearbeitung das solide Fundament für Vorhaben in Kassel legt.

Wir suchen für die Bauaufsicht Bauingenieurinnen/Bauingenieure oder Architektinnen/Architekten als Technische Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter im Bereich Sonderbau (w/m/d).

Ihre Aufgaben

- verantwortungsvolles Bearbeiten von Bauanträgen sowohl aus bautechnischer als auch verwaltungsverfahrensrechtlicher Sicht
- gewissenhaftes Prüfen von Brandschutzkonzepten
- Treffen fundierter Entscheidungen über Bauanträge (Erteilen von Baugenehmigungen und Antragsablehnungen)
- Verfassen von Stellungnahmen zu Bauleitplanungen, Fachplanungen sowie baulichen Maßnahmen
- Mitwirken in Widerspruchs- und Klageverfahren
- Einsatz bei akuten Gefahren (z. B. Einsturzgefahr) sowie Ergreifen von Sofortmaßnahmen zur Gefahrenabwehr
- kompetentes Beraten zu allen fachlichen Fragen rund um Bauanliegen

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Vanessa Janovsky, Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Telefon 0561 787 6311.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Diplom oder Bachelor) der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Architektur oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit mehrjähriger Berufserfahrung
- die Laufbahnbefähigung für den gehobenen bautechnischen Dienst oder eine vergleichbare Qualifikation ist wünschenswert
- Berufspraxis in der öffentlichen Verwaltung, als Fachplanerin/Fachplaner Brandschutz sowie auf Baustellen ist vorteilhaft
- Expertise im Bauordnungs- und Bauplanungsrecht sowie im Baunebenrecht
- ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Konfliktfähigkeit und Entscheidungsstärke gepaart mit einem souveränen, freundlichen Auftreten

- Fahrerlaubnis der Klasse B und uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit

Unser Angebot
Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bzw. Besoldung bis A 12 nach dem Hessischen Besoldungsgesetz (HBesG).

Sie übernehmen eine verantwortungsvolle, sinnstiftende Aufgabe an einem sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst. Es erwartet Sie eine moderne, teamorientierte Arbeitsatmosphäre und Sie erhalten eine individuelle Einarbeitung, die durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen unterstützt wird.

Wir bieten im Rahmen der Work-Life-Balance flexible Arbeitszeiten, vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung, Mobiles Arbeiten sowie die Nutzung unserer Betriebskita an. Sie profitieren von unserem betrieblichen Gesundheitsmanagement, einem attraktiven Jobticket (vergünstigtes Deutschlandticket) sowie der Möglichkeit eines Jobradleasings.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Cora Bernhardt, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2553, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Pädagogisches Fachpersonal/Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Jugendamt – Abteilung Erziehungshilfen Auguste Förster - pädagogisches Fachpersonal/Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen
bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (w/m/d).

Die Stellen sind teilweise befristet und teilweise unbefristet zu besetzen.

Die Abteilung Erziehungshilfen Auguste Förster ist eine kostenrechnende Abteilung des Jugendamtes der Stadt Kassel. Sie bietet in den vier Sachgebieten stationäre, teilstationäre und ambulante erzieherische Hilfen an.

Die Stellen sind eingebunden in das Gesamtkonzept von insgesamt sechs vollstationären Angeboten in Kassel. In den vollstationären Jugendhilfeeinrichtungen nach §§ 34, 42 SGB VIII werden junge Menschen im Altersspektrum 0 bis 21 Jahre betreut und gefördert sowie schulische, soziale und lebenspraktische Kompetenzen vermittelt.

Ihre Aufgaben

- Versorgen, Pflegen und Schützen von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen verschiedener Altersgruppen
- Planen der Hilfen nach § 36 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) in Zusammenarbeit mit den Allgemeinen Sozialen Diensten sowie Umsetzen von Wirkungszielen, Handlungszielen und Handlungsschritten unter Beteiligung der jungen Menschen und ggf. der Erziehungs-/Sorgeberechtigten
- Begleiten des Entwicklungs- und Verselbstständigungsprozesses durch fachlich-soziales und emotionales Unterstützen im Alltag
- Konfliktmanagement und Krisenintervention sowie Umsetzen des Schutzauftrages nach § 8a Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII)
- Vernetzen mit anderen Formen der Hilfe
- Kooperieren mit anderen Trägern, Behörden und Ämtern, insbesondere dem Jobcenter Stadt Kassel

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Tobias Spengler, Jugendamt, Telefon 0561 787 5439.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom) aus dem Bereich Sozialwesen/Sozialpädagogik/Soziale Arbeit, vorzugsweise mit staatlicher Anerkennung, oder eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieherin bzw. Erzieher mit staatlicher Anerkennung, Heilpädagogin bzw. Heilpädagoge mit staatlicher Anerkennung, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann oder eine vergleichbare Qualifikation
- Fähigkeit, junge Menschen in verschiedenen Lebensbereichen zu aktivieren und zu unterstützen sowie den Gruppenalltag zielorientiert zu organisieren
- Gesprächs- und Beratungskompetenzen
- Bereitschaft zum Dienst zu ungünstigen Zeiten und zur Übernahme von Bereitschaftsdiensten
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- zusätzlich für pädagogische Fachkräfte:
  - Berufserfahrung im Bereich der Erziehungshilfe
  - Beratungsmethodik und -kompetenz
  - Bereitschaft und Fähigkeit zum sozialräumlichen Denken
  - umfassende Kenntnisse in der Jugendhilfe im Bereich des SGB VIII, SGB II und SGB XII, des Familienrechtes sowie erweiterte Kenntnisse in angrenzenden Rechtsgebieten
  - Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Familiensystemen und Sozialisationsbedingungen junger Menschen und gruppendynamischen Prozessen sowie dem daraus resultierenden professionellen Handeln
  - Kenntnisse der Fördermöglichkeiten für arbeitssuchende/arbeitslose benachteiligte junge Menschen sind wünschenswert

Unser Angebot

Die Zuordnung der wahrzunehmenden Aufgaben und die daraus resultierende Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) ist abhängig von Ihren persönlichen Voraussetzungen und Qualifikationen.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Sabrina Döttger, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2090, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Mehrere Sozialpädagoginnen / Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialpädagogen / Sozialarbeiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Jugendamt – Abteilung Allgemeine Soziale Dienste - mehrere Sozialpädagoginnen / Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialpädagogen / Sozialarbeiter (w/m/d).

Die Einstellungen erfolgen zunächst aufgrund befristeter Vakanzen. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung wird schnellstmöglich angestrebt.

Ihre Aufgaben

- allgemeines Beraten von jungen Menschen und ihren Familien
- Einleiten und Begleiten von Hilfen nach den §§ 27 ff. Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SBG VIII)
- Beraten bei Trennung, Scheidung und Umgangsregelungen
- Bearbeiten von Mitteilungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Kooperieren mit den Familien- und Vormundschaftsgerichten sowie mit Kindertagesstätten und Schulen
- Zusammenarbeit mit sozialen Institutionen
- Übernehmen von Budgetverantwortung innerhalb des Betreuungsbezirks und der Regionalen Arbeitsgruppe
- Einleiten von Hilfen zur Erziehung für unbegleitete minderjährige Ausländerinnen und Ausländer
- Wahrnehmen von Gerichtsterminen
- Teilnehmen an Supervisionen
- Teilnehmen an der Rufbereitschaft im Wechsel mit den Kolleginnen und Kollegen der Abteilung

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Jannik Hübner, Jugendamt, Telefon 0561 787 5300.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Bachelor bzw. Diplom) im Bereich Sozialwesen / Sozialpädagogik / Soziale Arbeit mit staatlicher Anerkennung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse der familien-, vormundschafts- und jugendhilferechtlichen Bestimmungen
- Fähigkeit zur Arbeit im Team und mit Gruppen
- Bereitschaft, die Tätigkeit außerhalb der üblichen Bürozeiten wahrzunehmen
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Unser Angebot
Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erhalten Sie ein Entgelt bis zur Entgeltgruppe S 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Sabrina Döttger, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2090, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Archivarin / Archivar (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Kulturamt – Abteilung Stadtarchiv - eine Archivarin / einen Archivar (w/m/d).

Das Stadtarchiv Kassel ist als Abteilung des städtischen Kulturamtes eine öffentliche Einrichtung für alle Bürgerinnen und Bürger. Es sammelt und bewahrt die historische Überlieferung der Stadt Kassel. Die Hauptaufgabe liegt in der Übernahme und Erschließung von historisch und rechtlich bedeutsamen Unterlagen aus den städtischen Dienststellen sowie der ergänzenden Sammlungstätigkeit.

Es erwarten Sie ein vielfältiges Aufgabengebiet in einem sympathischen Team, das einen offenen fachlichen Austausch pflegt und sich mit den vielfältigen Aufgabenfeldern eines kommunalen Archivs als modernes, serviceorientiertes Stadtgedächtnis identifiziert.

Ihre Aufgaben

- Beraten der Ämter bei der Schriftgutverwaltung insbesondere hinsichtlich der elektronischen Aktenführung und der Nutzung eines Dokumentenmanagementsystems
- Durchführen von stadtinternen Fortbildungsveranstaltungen zum Themenkreis Schriftgutverwaltung und Einführen eines Dokumentenmanagementsystems
- eigenständiges Bewerten, Übernehmen und Erschließen von digitalem und analogem Schriftgut der Stadtverwaltung Kassel
- Erschließen neuzeitlicher und zeitgenössischer Archivbestände
- Erschließen und Erhalten von analogem und digitalem Archivgut im Archivinformationssystem Arcinsys und im digitalen Archivmagazin DIMAG
- Beraten und Betreuen der Nutzerinnen und Nutzer sowie Bearbeiten von Anfragen
- Mitarbeit in allen Fragen archivischer Öffentlichkeits- sowie historischer Bildungsarbeit

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Dr. Stephan Schwenke, Kulturamt, Telefon 0561 787 4015.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom) in der Fachrichtung Archiv oder Informations- und Datenmanagement oder ein vergleichbarer Studienabschluss
- Berufserfahrung ist wünschenswert
- Fachkenntnisse im Bereich der Schriftgutverwaltung sowie Erfahrung beim Bewerten und Erschließen von analogen und digitalen Daten

- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowie das Vermögen und die Freude daran, komplexe fachliche Inhalte anschaulich und verständlich zu vermitteln
- gute Arbeitsorganisation, Eigeninitiative, Flexibilität, Selbstständigkeit und Entscheidungsstärke
- Teamfähigkeit und Sozialkompetenz

Unser Angebot
Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 9b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bewerbungen von Beamtinnen und Beamten sind grundsätzlich möglich.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.
Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Lisa Sattler, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 1418, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 18. Januar 2026

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter im Bereich „Systemadministration“ (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für die Feuerwehr – Abteilung Informations- und Kommunikationstechnik, Datenpflege - eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter im Bereich „Systemadministration“ (w/m/d).

Ihre Aufgaben
- Konzipieren, Planen, kontinuierliches Weiterentwickeln und Administrieren der IT-Infrastruktur der Datennetze der Feuerwehr bzw. der Leitstelle Kassel sowie der zugehörigen Richtlinien, Standards einschließlich der Wahrnehmung der Projektsteuerung
- technisches Planen, Konzipieren sowie operatives Entwickeln digitaler Informations- und Einsatzlösungen
- Second- & Third-Level-Support der Softwareinfrastruktur
- Wahrnehmen des Systembetriebs und Supportmanagements von Informations- und Kommunikationssystemen
- Gewährleisten von Kompetenzmanagement und Wissenstransfer im Bereich Softwareinfrastruktur
- Mitarbeiten in der IuK-Gruppe der Stadt Kassel nach dem Katastrophenschutzkonzept des Landes Hessen

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Karsten Hose, Feuerwehr, Telefon 0561 7884 326.

Ihr Profil

- abgeschlossene/s
  - Studium (Bachelor / Diplom) im Bereich Informatik bzw. einer vergleichbaren Fachrichtung mit IT-Bezug oder
  – Ausbildung zur Fachinformatikerin / zum Fachinformatiker für Systemintegration mit einer für die Tätigkeit qualifizierenden langjährigen Berufserfahrung oder eine vergleichbare Qualifikation
- fundierte Kenntnisse von IT-Technologien (Windows Systeme, Linux Systeme, Netzwerktechnik, Server Infrastruktur, Virtualisierung, Betriebssysteme, IaaS, PaaS, SaaS) sowie ein ausgeprägtes technisches Verständnis zur Absicherung der Infrastruktur nach aktuellem Stand der Technik
- Teamfähigkeit, gute Kommunikation und eine hohe Servicebereitschaft sowie eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- gute Englischkenntnisse sind wünschenswert
- Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung sowie Bereitschaft, gelegentlich außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit tätig zu werden
- bereichsübergreifendes Denken und Handeln, Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Fahrerlaubnis der Klasse B (Klasse C/CE ist wünschenswert)
- Höhensicherheit
- Bereitschaft zur einfachen Sicherheitsüberprüfung und zur späteren erweiterten Sicherheitsüberprüfung nach dem Hessischen Sicherheitsüberprüfungs- und Verschlusssachengesetz (HSÜVG)
- Kenntnisse im Bereich der Struktur der Feuerwehr, der Leitstelle und des Rettungsdienstes sind von Vorteil

Unser Angebot

Sie erhalten bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Entgelt bis zur Entgeltgruppe 10 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Cora Bernhardt, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2553, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 18. Januar 2026

Fachangestellte / Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Kulturamt - Stadtbibliothek - eine Fachangestellte / einen Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (w/m/d) zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2026.

Ihr Einsatz erfolgt u. a. in einer Stadtteil- und Schulbibliothek.

Die Stadtbibliothek Kassel ist eine moderne „Lern- und Lesezentrale" für alle Menschen in unserer Stadt, unabhängig von Alter und Herkunft. Etwa 133.000 Bücher, Zeitschriften und weitere Druckerzeugnisse sowie über 270.000 elektronische Medien stehen vor Ort wie auch online zur Verfügung. Die Stadtbibliothek lädt mit ihrem Veranstaltungsprogramm zu Lesungen, Gesprächen mit Autorinnen und Autoren sowie Diskussionen ein. Sie ist ein Ort der Information und Kommunikation sowie der Bildung und Freizeitgestaltung.

Ihre Aufgaben

- Informieren, Beraten und Betreuen der Kundinnen und Kunden
- Ausgeben und Rücknehmen von Medien
- Technisches Bearbeiten von Medien
- Katalogisieren von Medien
- Unterstützen bei Abend- und Wochenendveranstaltungen, insbesondere Betreuen der Ton- und Lichttechnik
- Mitarbeit in der Artothek

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Knut Hoffmann, Kulturamt, Telefon 0561 787 4076.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Öffentliche Bibliothek, oder ein vergleichbarer Ausbildungsabschluss.
- freundliches und sicheres Auftreten verbunden mit der Freude am Umgang mit Menschen
- Offenheit und Interesse an zukunftsorientierten Entwicklungen im Bibliothekswesen
- selbstständige Arbeitsweise, hohes Servicebewusstsein und ausgeprägte Teamfähigkeit
- Bereitschaft zum flexiblen Einsatz im gesamten Bibliothekssystem
- Bereitschaft zu regelmäßigen Samstagsdiensten sowie zur Mitarbeit bei Wochenend- und Abendveranstaltungen
- technisches Verständnis

Die Tätigkeit eignet sich auch für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger.

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 7 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Lisa Sattler, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 1418, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 14. Januar 2026

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w/m/d) für die zentrale Koordination und das Controlling des Haushalts- und Rechnungswesens

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Kulturamt – Verwaltungsabteilung - eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter (w/m/d) für die zentrale Koordination und das Controlling des Haushalts- und Rechnungswesens.

Das Kulturamt der Stadt Kassel vereint unter seinem Dach zahlreiche Kulturinstitutionen und für das städtische Kulturleben bedeutsame Einrichtungen. Die sieben Fachabteilungen präsentieren gemeinsam mit privaten und öffentlichen Trägern ein umfangreiches, vielfältiges und qualifiziertes Kultur- und Bildungsangebot für alle Bürgerinnen und Bürger.

Die Verwaltungsabteilung schafft mit ihren Mitarbeitenden die organisatorischen, finanziellen und rechtlichen Rahmenbedingungen für eine kreative und erfolgreiche städtische Kulturarbeit auf solider administrativer Grundlage.

Ihre Aufgaben

Das Aufgabengebiet umfasst in Zusammenarbeit mit der Abteilungsleitung das verantwortliche Koordinieren, Bearbeiten und Überwachen der Haushalts- und Rechnungsangelegenheiten des Kulturamtes.

Dies beinhaltet schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:

- Planen der erforderlichen Haushaltsmittel im Ergebnis- und Finanzhaushalt zur gemeinsamen Abstimmung mit der Leitungsebene des Amtes
- zentrales Disponieren von Haushaltsmitteln für die Fachabteilungen und haushaltsrechtliches Beraten bei der Umsetzung von Kulturprojekten
- fachliches Beraten des Teams der Rechnungsstelle
- Überwachen und Steuern des Mittelabflusses im laufenden Haushaltsjahr
- Pflegen und Weiterentwickeln des internen Haushaltscontrollings in Excel
- Steuern der notwendigen Arbeiten im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss, bspw. Beantragen von Mittelübertragungen, Bilden von Rückstellungen oder Begründen erheblicher Budgetabweichungen
- Koordinieren interner und externer Mitteilungspflichten
- Bearbeiten von Grundsatzangelegenheiten, bspw. Entwickeln und Umsetzen von Arbeitsabläufen und daraus resultierender Handlungsanweisungen

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Björn Schmidt, Kulturamt, Telefon 0561 787 1254.

Ihr Profil

- abgeschlossene/s
  - Studium (Bachelor bzw. Diplom) der Allgemeinen Verwaltung oder
  - Studium (Bachelor bzw. Diplom) eines verwaltungs-, rechts- oder wirtschaftswissenschaftlichen Studienganges oder eines finanzwirtschaftlichen Studienganges, jeweils mit einer für die Tätigkeit qualifizierenden Berufserfahrung oder
  - Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin / zum Verwaltungsfachwirt

- umfassende Fachkenntnisse im Haushalts- und Kassenwesen
- Kenntnisse im Vertrags- und Vergaberecht sowie von Verwaltungsstrukturen und -abläufen sind von Vorteil
- gute Kenntnisse in Excel sowie Infoma oder die Bereitschaft, sich diese kurzfristig anzueignen
- Fähigkeit und Bereitschaft, eigeninitiativ Arbeitsabläufe -auch digital- zu optimieren sind hilfreich
- konstruktiver und kooperativer Arbeitsstil verbunden mit einer strukturierten und ergebnisorientierten Arbeitsweise
- Interesse an einem verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Aufgabengebiet mit Gestaltungsspielraum im Querschnittsbereich eines Amtes

Unser Angebot
Die Tätigkeit ist mit Besoldungsgruppe A 11 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG) bewertet bzw. bis Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) zu besetzen.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Lisa Sattler, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 1418, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 18. Januar 2026

Mehrere Einsatzbearbeiterinnen / Einsatzbearbeiter für die Leitstelle Kassel (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für die Feuerwehr – Abteilung Einsatz und Organisation - mehrere Einsatzbearbeiterinnen / Einsatzbearbeiter für die Leitstelle Kassel (w/m/d).

Die Feuerwehr zeichnet sich als moderne Berufsfeuerwehr durch eine gute technische Ausstattung, gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten sowie einen kollegialen Umgang aus. Werden Sie Teil des Teams der **Feuerwehr Kassel** und arbeiten Sie in unserer **Leitstelle** eng verzahnt mit den Rettungsdienst- und Feuerwehrkräften in Stadt und Landkreis Kassel zusammen.

Ihre Aufgaben
- Entgegennehmen aller Notrufe, Notfallmeldungen oder sonstigen Hilfeersuchen für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe, den Katastrophenschutz und den Rettungsdienst sowie unverzügliches Bearbeiten in einem EDV-Einsatzsystem

- Alarmieren der Einsatzkräfte entsprechend der jeweiligen Alarm- und Ausrückeordnung, den Einsatzplänen oder den Sonderschutzplänen
- Lenken und Dokumentieren aller Einsätze, insbesondere Vornehmen von Benachrichtigungen, Bereitstellen von Informationen und fernmeldemäßiges Führen von Einsatzkräften
- Wahrnehmen unterstützender Funktionen für die Einsatzleitungen
- Sicherstellen und Abstimmen der Zusammenarbeit mit anderen Leitstellen, Behörden, Dienststellen, Betrieben, Krankenhäusern, Bereitschaftsdiensten und anderen Stellen
- Arbeiten mit umfangreicher und moderner EDV-Ausstattung
- Aufgaben als Führungsassistent auf dem Einsatzleitwagen (ELW 1) des Lösch- und Hilfeleistungszuges (bei persönlicher Eignung und Befähigung)

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Stefan Schwenger, Feuerwehr, Telefon 0561 7884 157.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung
  - zur Notfallsanitäterin / zum Notfallsanitäter oder
  - zur Rettungsassistentin / zum Rettungsassistenten oder
  – zur Rettungssanitäterin / zum Rettungssanitäter mit Berufserfahrung, die im Umfang einer einjährigen Tätigkeit in Vollzeit entspricht
- abgeschlossene Ausbildung für die Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes sowie die Qualifikation zur Gruppenführerin / zum Gruppenführer (B III-Lehrgang) bzw. die Bereitschaft, diesen zu absolvieren
- abgeschlossener Lehrgang zur Einsatzbearbeiterin / zum Einsatzbearbeiter bzw. die Bereitschaft, den Lehrgang zu absolvieren
- Gruppenführerlehrgang (F III) der Freiwilligen Feuerwehr, sofern kein feuerwehrtechnisches Beamtenverhältnis vorliegt
- Sprechfunkberechtigung für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)
- Kenntnisse in der Anwendung von Einsatzleitsystemen sind wünschenswert
- Bereitschaft, sich einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Hessischen Sicherheitsüberprüfungs- und Verschlusssachengesetz (HSÜVG) zu unterziehen
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil
- hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Engagement sowie gute Auffassungsgabe und Konzentrationsfähigkeit
- Teamfähigkeit sowie Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft
- Fahrerlaubnis mindestens der Klasse C1
- uneingeschränkte Bereitschaft zum Wechselschichtdienst
- Teilnahme an den jährlich vorgeschriebenen Pflichtfortbildungen und -unterweisungen

Unser Angebot

- qualifizierte Ausbildung und Einarbeitung sowie umfassende jährliche fachliche Fortbildung
- modern eingerichteter, zukunftsorientierter und sicherer Arbeitsplatz in einem starken Team
- Möglichkeit, die eigene körperliche Fitness in den Sporträumen der Feuerwehr auszubauen
- bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit zur Nutzung eines Jobrads (Fahrrad-Leasing)
- verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit in einer der größten Leitstellen Hessens

Sie erhalten bei Vorliegen aller Voraussetzungen Entgelt bis zur Entgeltgruppe 9a nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) bzw. Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 9 S Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Bei der Gestaltung der Arbeitszeit sind die Besonderheiten des Schichtdienstes zu berücksichtigen. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Cora Bernhardt, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2553, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2026

Leiterin / Leiter für das Sachgebiet Verkehrsüberwachung (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Ordnungsamt – Abteilung Verkehrsüberwachung - eine Leiterin / einen Leiter für das Sachgebiet Verkehrsüberwachung (w/m/d).

Ihre Aufgaben

- Leiten des Sachgebietes mit derzeit zwölf Mitarbeitenden
- Durchführen der Personaleinsatzplanung
- Bearbeiten von Anfragen, Einwänden und Beschwerden Dritter
- Optimieren von Arbeitsabläufen
- Bearbeiten von Grundsatzangelegenheiten im Bereich der allgemeinen Verkehrsüberwachung
- Teilnahme an Ortsbeiratssitzungen und Ortsterminen
- Wahrnehmen der Schwerpunktsachbearbeitung im Bereich des ruhenden Verkehrs

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Harun Bayram, Ordnungsamt, Telefon 0561 787 3010.

Ihr Profil

- abgeschlossene/s Studium (Bachelor bzw. Diplom) der Fachrichtung „Allgemeine Verwaltung“ bzw. Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin/zum Verwaltungsfachwirt oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Personalführung sind wünschenswert

- umfassende Kenntnisse im Verwaltungs-, Ordnungswidrigkeiten-, Straßenverkehrs- und Gefahrenabwehrrecht sowie angrenzenden Rechtsgebieten sind von Vorteil
- Bereitschaft, die Tätigkeit auch außerhalb der regulären Arbeitszeit, ausnahmsweise auch in den Abendstunden, an Wochenenden sowie Feiertagen, wahrzunehmen
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Idealerweise verfügen Sie über eine ausgeprägte Arbeitsorganisation, Entscheidungsstärke, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie fundierte Kenntnisse in der Planung und Steuerung von Arbeitsprozessen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Zudem legen Sie Wert auf eine konzeptionelle Gesamtsicht, übernehmen Personalverantwortung und fördern aktiv die Entwicklung Ihres Teams.

Unser Angebot
Sie erhalten Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 10 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG) bzw. Entgelt bis zur Entgeltgruppe 9c nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Jasmin Dilcher, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2502, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 18. Januar 2026

Lebensmittelkontrolleurin / Lebensmittelkontrolleur (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit – Abteilung Lebensmittelüberwachung - eine Lebensmittelkontrolleurin / einen Lebensmittelkontrolleur (w/m/d).

Wollen Sie sich für sichere Lebensmittel in der Stadt Kassel einsetzen? Dann sehen wir Ihrer Bewerbung mit Freude entgegen.

Ihre Aufgaben
- eigenverantwortliches Überwachen und Beraten von Betrieben im Geltungsbereich des Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände-, Tabak- und Kosmetikrechtes
- Vollzugsmaßnahmen und Ermittlungstätigkeiten bei lebensmittelrechtlichen Verstößen

- amtliche Probenahmen und Bearbeiten von Beschwerden von Verbraucherinnen / Verbrauchern
- Ermitteln bei Rückrufaktionen und EU-Schnellwarnungen
- Führen von Betriebsakten und EDV-technischen Dokumentationen der Außendiensttätigkeiten
- Fertigen fachlicher Stellungnahmen im Rahmen baurechtlicher Antragsverfahren

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Dr. Regina Emrich, Amt Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit, Telefon 0561 787 3336.

Ihr Profil

- abgeschlossene zweijährige Weiterbildung zur Lebensmittelkontrolleurin / zum Lebensmittelkontrolleur oder
- abgeschlossene Weiterbildung als Meisterin / Meister oder Technikerin / Techniker in einem Lebensmittelberuf mit der Bereitschaft zum Erwerb dieser Qualifikation
- einschlägige Berufserfahrung als Lebensmittelkontrolleurin / Lebensmittelkontrolleur ist wünschenswert
- fundierte Kenntnisse des Lebensmittelrechtes und den damit verbundenen Rechtsbereichen
- Erfahrung in der Anwendung von Office-Programmen und BALVI iP
- Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft zum Außendienst
- Bereitschaft zum Dienst außerhalb der üblichen Arbeitszeiten – auch an Wochenenden

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an.

Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Lisa Hölke, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2508, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 23. Januar 2026

Hausmeisterin / Hausmeister (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen zum 1. März 2026 für das Kulturamt – Abteilung Bürgerhäuser und Stadtteilkulturarbeit - eine Hausmeisterin / einen Hausmeister (w/m/d) mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (entspricht 19,5 Stunden) zur Betreuung der städtischen Bürgerhäuser.

Die Stadt Kassel betreibt in verschiedenen Stadtteilen insgesamt sieben Bürgerhäuser, die als dezentrale Veranstaltungsorte Räumlichkeiten für kulturelle Veranstaltungen, Vereins- und Privatfeiern zur Verfügung stellen. Als lebendige Orte des gesellschaftlichen Miteinanders erfüllen die Bürgerhäuser eine zentrale Funktion für das städtische Gemeinschaftsleben und werden jährlich von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern für unterschiedlichste Aktivitäten genutzt.

Ihre Aufgaben

- Gewährleisten der Verkehrssicherheit, Sauberkeit und gefahrlosen Nutzbarkeit der Gebäude sowie der Grundstücke
- Wahrnehmen von Dienstleistungen, beispielsweise das Erteilen von Auskünften zu Angeboten der Häuser und Übergeben der Räume an die Nutzerinnen und Nutzer
- Vorbereiten der Räume für Veranstaltungen
- Aufsichts-, Kontroll- und Wartungsarbeiten in den Gebäuden und an haus- sowie sicherheitstechnischen Anlagen
- Durchführen kleiner Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten
- Führen der Betriebsbücher
- Reinigen und Pflegen der Außenanlagen
- Durchführen bzw. Überwachen von Unterhaltungs- und Reinigungsarbeiten
- Bestellen und Lagern von Verbrauchsmaterialien

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Claudia Blos, Kulturamt, Telefon 0561 787 4311.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung
  – zur Elektronikerin / zum Elektroniker der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik,
  - zur Anlagenmechanikerin / zum Anlagenmechaniker der Fachrichtung Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik,
  – zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik
  oder
  eine vergleichbare handwerkliche oder technische Qualifikation
- Kenntnisse im Anwenden der Standardsoftware Microsoft Office
- Fahrerlaubnis der Klasse B und Einsatz des privaten PKW für den Dienstgebrauch
- Bereitschaft zum Dienst außerhalb der üblichen Arbeitszeit in den Abendstunden sowie am Wochenende
- Kommunikationsfähigkeit, Serviceorientierung sowie eine selbstständige und organisierte Arbeitsweise

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 6 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung. Jedoch ist Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit erforderlich. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Lisa Sattler, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 1418, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 1. Februar 2026

Leiterin / Leiter für das Sachgebiet Sportstättenunterhaltung (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen zum 1. April 2026 für das Sportamt – Verwaltungs-, Sportförderungs- und technische Unterhaltungsabteilung - eine Leiterin / einen Leiter für das Sachgebiet Sportstättenunterhaltung (w/m/d)

Ihre Aufgaben

- Leiten des Sachgebietes Sportstättenunterhaltung
- Planen, Koordinieren und Überwachen der Pflege- und Unterhaltungsarbeiten auf den städtischen Freisportanlagen
- Anleiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Einsetzen des Maschinenparks
- Erstellen von Leistungsverzeichnissen für Ausschreibungen und Vergaben, z. B. von Maschinen und Baumaßnahmen
- Beschaffen von Sportgeräten und Ersatzteilen gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) sowie der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL)
- Abnehmen von durch Fremdfirmen fertiggestellten Baumaßnahmen
- Kontrollieren der Sportgeräte auf den Freisportanlagen unter Beachtung der Verkehrssicherungspflicht
- Überwachen und Prüfen der Lieferungen und Leistungen im Rahmen der Sportstättenunterhaltung einschließlich der Rechnungsbelege
- Vorbereiten und Durchführen von Großveranstaltungen auf städtischen Freisportanlagen
- Erstellen des jährlichen Pflegeplans für die städtischen Freisportanlagen

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Sylke Bochnia, Sportamt, Telefon 0561 787 5241.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom) im Bereich der Landschaftsgestaltung oder eine vergleichbare Qualifikation mit Bezug zur Sport- oder Grünflächenunterhaltung
- mehrjährige Berufserfahrung in mindestens einem der folgenden Bereiche:
  - Sportplatzbau
  - Personalführung und -einsatz
  - einschlägige Verwaltungstätigkeiten in den obengenannten Aufgabenbereichen
- Fahrerlaubnis der Klasse B, wünschenswert BE
- Kenntnisse in landschaftsgärtnerischen Bau- und Pflegetechniken sowie in der Pflanzenverwendung und -ernährung
- Kenntnisse über den Einsatz von landschaftsgärtnerischen Maschinen und Geräten sind wünschenswert
- Erfahrungen in den Bereichen Natur-, Landschafts- und Umweltschutz sind von Vorteil
- Entscheidungsstärke, Delegationsfähigkeit und konzeptionelle Gesamtsicht

Unser Angebot
Sie erhalten Entgelt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Eine abschließende Bewertung der Tätigkeit steht noch aus.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Johanna Poetzsch, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2565, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 25. Januar 2026

Vergabe öffentlicher Aufträge

Die Stadt Kassel und ihre Eigenbetriebe sind als öffentliche Auftraggeber verpflichtet, ihre Aufträge im Wettbewerb und im Wege transparenter Verfahren zu vergeben. Hierbei wahren sie die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, der Verhältnismäßigkeit und der Gleichbehandlung.

Die Vergabe der Aufträge richtet sich nach den jeweils geltenden Rechtsvorschriften.

Die Stadt Kassel wickelt die Vergabeverfahren ausschließlich elektronisch ab. Hierfür nutzt sie die Vergabeplattform RIB iTWO e-Vergabe (https://vergabe.rib.de).

Hier werden die öffentlichen Aufträge bekanntgemacht und die Vergabeunterlagen zum kostenlosen Download bereitgestellt. Die Vergabeverfahren werden auf dieser Plattform komplett elektronisch durchgeführt. Unternehmen, die sich die Vergabeunterlagen heruntergeladen haben, können ihr Angebot direkt in diesen Dokumenten erfassen und dieses anschließend auf die Plattform hochladen. Bis zum Termin zur Öffnung der Angebote kann außer dem Unternehmen, das die Unterlagen hochgeladen hat, niemand die Unterlagen einsehen – auch nicht die Stadt Kassel als Vergabestelle. Manipulationen an den Angeboten sind damit ausgeschlossen.

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe werden ebenfalls auf der Hessischen Ausschreibungsdatenbank HAD (https://had.de) bekannt gemacht.

EU-weite Ausschreibungen werden zudem im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (https://ted.europa.eu) veröffentlicht.

Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Stadt Kassel, Kommunikation, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de. Im Internet unter https://www.kassel.de/amtsblatt stehen – außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 93,60 Euro Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich 1,80 Euro Versandkosten über Stadt Kassel, Kommunikation (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jeden Jahres über die Stadt Kassel, Kommunikation.

Neubestellung: jederzeit möglich über die Stadt Kassel, Kommunikation. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Stadt Kassel, Kommunikation.